**Schulkonzept**

**1. Besondere Ausrichtung der Schule, die sich aus unserem Leitbild ergibt:**

* Integrative Klasse seit 2009/2010, vorher Kooperationsklasse
* Unterstützung bzw. Förderung der Kinder durch Sprachförderung und LRS
* Praktika von Schülerinnen und StudentInnen
* Kooperation mit den Seminaren der Lehrer- und Schulleiterausbildung
* Umweltschutz: Beteiligung an Energiesparmodellen und am Projekt „Meike, der Schuldrache“, Energiebeauftragte in den Klassen (zuständig für Lüften und Licht)
* Ein vielseitiges Jugendbegleiter und Lehrbeauftragtenprogramm

**2. Pädagogische Leitideen**

* rhythmisierter Unterrichtsvormittag
* Kooperation der Klassenlehrer untereinander, vorrangig der Parallelklassenlehrer
* Erziehung zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung durch Phasen des selbstgesteuerten Lernens in der Schulwoche
* Kooperation mit den Kindertagesstätten
* Kooperation mit dem "Sonnenhof"
* Kooperation Schule – Verein
* keine Schulglocke, außer nach den Bewegungspausen
* gemeinsame Vesperzeit

Da bei uns seit Jahren schon die Schulglocke abgeschafft ist, haben wir je nach Klasse und Unterrichtsfach zum Teil sehr individuelle Pausenregelungen. Nach Beendigung einer längeren Aufgabe und je nach vorhandener Konzentration dürfen die Kinder der gesamten Klasse mit einer Aufsicht zu einer kleinen Verschnaufpause auf den Schulhof bzw. Spielplatz.

**Hofpause = Bewegungspause**

Vesperpause und Bewegungspause verlaufen bei uns getrennt. Die Vesperpause findet für alle Klassen im Klassenzimmer statt und wird gleichzeitig oft als Vorlesezeit genutzt.

Die Hofpausen finden täglich für alle Klassen zur gleichen Zeit statt: von 9.20-9.40 Uhr und 11.10-11.25 Uhr. In den Hofpausen sollen sich die Kinder tüchtig bewegen. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten (vgl. Schulbeschreibung).

**3. Schulcurriculum**

Für jedes Fach gibt es ein Schulcurriculum. Dieses wurde an pädagogischen Tagen in Kleingruppen erarbeitet und mit allen Kollegen abgestimmt. Zusätzlich erarbeiten die Parallellehrer ihre Stoffverteilungspläne zu Beginn und evtl. auch während des Schuljahres gemeinsam, damit eine Vergleichbarkeit der Klassen gegeben ist. Der Schwimmunterricht findet für die Klassen 2 und 3 statt.

**4. Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am Schulleben**

* Übernehmen von Klassendiensten
* Pausenspielbetreuung durch Viertklässler
* Klassenrat am Ende der Woche
* Gemeinsame Feiern im Foyer
* Schülerversammlung

**5. Zusätzliche Lernangebote**

* feste Lesezeiten
* Bücherei- und Lesepaten
* Hausaufgabenbetreuung
* Jugendbegleiter/Lehrbeauftragtenprogramme: AGs
* Nutzung der Kinderakademieangebote

**6. Fördermaßnahmen**

* LRS
* Sprachförderung
* Ggf. Matheförderkurse
* Vorbereitungsklasse (Sprachförderung)

**7. Außerunterrichtliche Veranstaltungen**

Sie sind teilweise für die ganze Schule, teilweise für miteinander kooperierende Klassen und teilweise für eine Klasse geplant. Es handelt sich beispielsweise um:

* Klassenfahrten / Schullandheim in Kl. 4
* Klassenfeste
* Kindertheater (Besuch eines Theaterstücks alle 2 Jahre) im Wechsel mit einem Jahresausflug der einzelnen Klassen
* Lerngänge (z.B. Besuche von Kirchen, Stadtbücherei, Kunsthalle Würth, Natur- und Waldgänge usw.)
* Wandertage
* Projekte (Natur-Kunst- Sport- Zirkus)
* Lesenacht
* Mitwirkung der Zweitklässler bei der Dorfweihnacht
* Gestaltung von Programmpunkten bei Seniorenvormittagen

**8. Ergänzende Angebote**

Zum Beispiel:

* Flötenunterricht ab Kl. 1
* Trommel AG
* Melodica AG
* Gitarren AG
* Jugendbegleiter/Lehrbeauftragtenprogramme wie Garten AG, Tonen, Computer Kurs, 1. Hilfe Kurs, Filzen, Holz AG, Fußball, Zaubern…
* Lesepaten helfen beim Deutsch und Englischlesen!
* Büchereipaten
* Zahnprophylaxe in allen Klassen

**9. Arbeitsgemeinschaften von Lehrkräften**

* Ggf. Theater

**10. Kernzeitbetreuung**

Verlässliche Betreuungsgruppe (kostenpflichtig, gestaffelte Preise):

Mittagsbetreuung von Mo. bis Fr. von 12.10-14:00 Uhr (mit Angebot von Mittagessen)

AWO HA-Betreuung/Schülerhilfe: Mo., Di., Mi. und Do. von 13:45-15:30 Uhr

**Somit ist bei Bedarf eine Betreuung in der ganzen Schulwoche durchgängig bis 15:30 Uhr (freitags 14:00 Uhr) möglich!**

**11. Jahresplanungen**

* Einschulungsfeier im September
* gemeinsame Adventsfeiern
* Grußkarten werden von den Drittklässlern erstellt
* Mitwirken beim Weihnachtsmarkt und der Dorfweihnacht
* Weihnachtsgottesdienst
* Gemeinsame Faschingsfeier
* Ostergottesdienst
* Kinderfest mit Gottesdienst
* Sporttag/Bundesjugendspiele
* Aufführungen von Musik- AG mit Danke- Nachmittag
* Aufführung der Theater- AG
* 2 Mal im Jahr Schülerversammlung
* Schulabschlussfeier mit Verabschiedung der ViertklässlerInnen
* 4/5-jähriger Rhythmus der Feste/Projekte (Natur- Kunst- Sport- Zirkus)
* Schuljahresendbrief

**12. Förderverein**

* Seit März 2007 besteht unser Förderverein mit seiner Vorsitzenden Sandra Bölz und ca.160 Mitgliedern.
* Der Förderverein unterstützt die Schule bei allen Erziehungs- und Bildungsaufgaben, unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

**Aktivitäten an unserer Schule alphabetisch:**

**Abschlussfest:**

Die Verabschiedung der Viertklässler gestalten wir gemeinsam am letzten Schultag feierlich in der Turnhalle

**Adventsfeiern:**

Alle vier Adventsmontage werden von uns gemeinsam mit kleinen Aufführungen der einzelnen Klassenstufen und Liedern im Foyer zelebriert

**AG:**

An unserer Schule wird nicht nur gebüffelt. Für Ihre Kinder gibt es zahlreiche Angebote

**Antolin:**

Antolin ist ein Computerprogramm zur Förderung der Lesemotivation. Hierbei können die Kinder Fragen zu einem gelesenen Buch beantworten. Sind alle Fragen richtig beantwortet. Erhält das Kind einen Punkt. Der Vorteil dieses Programms: Nachdem Ihr Kind von der Klassenlehrerin den Zugangscode erhalten hat, kann es auch von zu Hause aus zugreifen.

**Anton:**

Ein Lernprogramm für verschiedene Fächer, das an die Lehrwerke angepasst ist und sich hervorragend zum häuslichen Üben eignet.

**Autorenlesungen:**

Alle zwei Jahre finden an unserer Schule für Klasse 3 und 4 Autorenlesungen statt. Dies soll einen Beitrag zur Stärkung der Lese- und Schreibfreude der Kinder leisten.

**Beratung:**

Neben der kompetenten Beratung durch unser Kollegium stehen Ihnen unsere Beratungslehrerin und ab dem Schuljahr 2023 unsere Sozialarbeiterin zur Verfügung.

**Bewegung:**

Bewegung ist wichtig. Deshalb haben wir zwei Bewegungspausen (20 Minuten/ 15 Minuten) in den Schulalltag integriert. Dank unseres Elternbeirates, zahlreicher Sponsoren und dem Förderverein sind wir in der Lage, ein Umfangreiches Angebot von Spielgeräten auf unserem großzügig ausgestatteten Pausenhof anbieten zu können.

**Bücherei:**

Eine Stunde pro Woche ist für jedes Kind an unserer Schule Büchereizeit. In dieser Zeit können die Kinder Bücher ausleihen. Gleichzeitig kommen Sie mit unseren Lesepaten über die bereits gelesenen Bücher ins Gespräch. Als Belohnung erhalten die Kinder eine Perle für ihre Leseraupe.

**Bundesjugendspiele:**

Dank Ihrer Mithilfe ist dieser Event jedes Jahr ein Erlebnis für alle.

**FSJ (freiwilliges soziales Jahr):**

Es ist möglich an unserer Schule ein FSJ bei der AWO oder der Stadt durchzuführen. Die Aufgaben sind vielfältig und leisten einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung aufs Berufsleben

**Danke- Nachmittag:**

Einmal im Jahr bedanken wir uns bei unseren aktiven Unterstützerinnen und Unterstützern bei Kaffee und Kuchen.

**Dorfweihnacht:**

Jedes Jahr leisten unsere Zweitklässler in Form einer Aufführung einen Beitrag zur Dorfweihnacht. Die Drittklässler und ihre Eltern beteiligen sich am Waffelverkauf.

**Einschulungsfeier:**

Die Einschulungsfeier ist bei uns zweigeteilt. Nachdem die Kinder von ihren Lehrerinnen in den Unterricht abgeholt wurden, hält die Schulleitung noch eine nur an die Eltern gerichtete Ansprache. Im Anschluss ist Zeit für gegenseitigen Austausch bei von den Viertklässlern serviertem Fingerfood.

**Elternabende:**

Sie leben von Ihrer aktiven Teilnahme!

**Elterngespräche:** Das Elterngespräch findet pro Schuljahr mindestens einmal statt. In Klasse 2 findet zum Halbjahr ein Elterngespräch mit dem Kind statt. Dieses ersetzt das Halbjahreszeugnis. In Klasse 3 und 4 finden ebenso Halbjahresgespräche statt. In Klasse 4 stellt dieses Gespräch die Empfehlung für die weiterführenden Schulen dar.

**Energiesparmodell:**

Die Grundschule spart mit Hilfe Ihrer Kinder über das Schuljahr Energie ein. Dafür erhält sie 50% der eingesparten Kosten für Strom, Wasser und Heizenergie für den Haushaltsetat zugeschrieben. (50-50 Modell).

**Erziehung zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung** durch Phasen selbstgesteuerten Lernens in der Schulwoche:

Das Kollegium der Schule hat sich verpflichtet, selbständige Unterrichtsphasen (Wochenplan etc) in ihren Unterricht zu integrieren.

**Faschingsfeier:**

Einmal im Jahr feiern wir ausgiebig Fasching

**Förderverein:**

Verein zurFörderung von Bildung und Erziehung an der Grundschule Sulzdorf. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht durch die Förderung der Lehrtätigkeit und des Schullebens, insbesondere durch die Unterstützung von schulischen Einrichtungen (Pausenspielgeräten usw.), Veranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften, sowie vorschulischer Förderung.

**Gemeinschaftsstärkung:**

Wir haben Verständnis füreinander und **helfen uns gegenseitig**: Es gibt Helfersysteme in der Klasse, Paten der Kl. 3 schreiben an die neuen Erstklässler einen Brief und helfen ihnen in der 1. Klasse. Gemeinsame Aktivitäten werden unternommen wie z.B. zusammen lesen oder kleine Lerngänge.

Die Sozialkompetenzwoche zu Beginn des Schuljahres Teile aus Faustlos helfen, die Kompetenzen der Kinder in diesem Bereich zu erweitern.

In jeder Klasse gibt es ein Helfersystem für schwächere Schüler.

Wir gestalten unsere Schule gemeinsam durch **Veranstaltungen und Feiern**:

* **Geburtstagslied** für Kollegen und Mitarbeiter im Foyer, **Begrüßen** neuer Mitarbeiter oder Kollegen im Foyer, **Schülerversammlung** zwei Mal im Schuljahr, **Verabschiedung**sfeier am Schuljahresende
* **Feste und Feiern im Jahresverlauf** : Einschulungsfeier, Theateraufführung im Herbst, Dorfweihnacht, Adventsmontage im Foyer, Gottesdienste an Weihnachten, Ostern und Kinderfest, Schulanfangs- und Schulabschlussfeier, Konzert aller Musik AGs, Winterfeier, Faschingsfeier, Kinderfest, Projekt, Bundesjugendspiele, schulinterne Abschlussfeier
* Im **Kollegium/mit Mitarbeitern**: Mitarbeiteressen, Wanderungen, Lehrerausflüge, Dankemittag, Fortbildung zur Gesunderhaltung
* Die **Fähigkeiten und Erfahrungen von Eltern und Freunden** der Schule wollen wir für unsere Kinder bestmöglich nutzen (ehemalige Eltern und Eltern bieten AGs an, Bücherei- und Lesepaten helfen beim Leselernprozess), Experten werden an besonderen Tagen eingeladen (z.B. Eltern, die Landschaftsgärtner sind oder sich besonders gut in der Natur auskennen, übernehmen eine Führung am Projekttag, Förster wird am Naturtag eingeladen, Fußballtrainer begleiten unsere Schulfußballmannschaft an Turnieren und trainieren sie vorher, Einholung der Elternmeinung bei schulischen Themen)
* Tägliche **Rituale** helfen, den Tag zur strukturieren: Begrüßung/Verabschiedung der Kinder, Datumsdienst und andere Klassendienste, gemeinsames Vesper, Vorlesen während des Vespers, Boardmaker- Symbole für den Tagesablauf und besondere Anlässe, Ruhe-Ampel, Motto des Monats an der Schuleingangstür
* Dazu öffnet sich unsere Schule auch nach außen und arbeitet bei bestimmten Anlässen mit den **Kirchen und Vereinen aller Teilorte** zusammen: Zusammenarbeit mit den Kirchen an Weihnachten und Ostern, bei „Konfi 3“ und bei Lerngängen.

Außerunterrichtliches Tun stärkt so das Zusammengehörigkeitsgefühl aller am Schulleben Beteiligten.

**Gottesdienste:**

Die den christlichen Konfessionen angehörenden Kinder der Grundschule Sulzdorf nehmen im Laufe des Schuljahres an ökumenischen Schulgottesdiensten teil.

**Homepage:**

Aktuelle Informationen werden hier für Sie zur Verfügung gestellt. Sie sind herzlich eingeladen, uns Optimierungsvorschläge mitzuteilen

**Inklusion:**

Erleben von Vielfalt ist bei uns Programm. In Kooperation mit der Sonnenhofschule werden an der GS Sulzdorf zwei Inklusionsklassen geführt.

**Kinderfest:**

Die Klassen der GS Sulzdorf nehmen am jährlich stattfindenden Kinderfest der Stadt Schwäbisch Hall teil. Es findet immer mittwochs vor „Christi Himmelfahrt“ statt.

**Klassenrat:**

Erziehung zu Demokratiefähigkeit, Teamfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit- diese Fähigkeiten werden im wöchentlichen Klassenrat geschult, indem die Kinder selbständig über Lernzuwachs, Erfreuliches und Herausforderndes lösungsorientiert nachdenken.

**Konzert:**

Jedes Jahr findet in der Turnhalle ein Konzert aller Musik- AGs statt. Ein musikalischer Genuss wartet auf Sie!

**Kooperation mit den Kindertagesstätten:**

Regelmäßig stattfindende Zusammenarbeit zwischen Grundschule und dazugehörenden Kindertagesstätten (KITAs).

**Leseförderung:**

Lesen und Schreiben sind elementare Kulturtechniken. Daher erfährt die Leseförderung an unserer Schule besondere Aufmerksamkeit. Maßnahmen sind u.a. LRS- Förderung, Lesepass, Antolin, Vorstellen von Büchern, Vorlesen von Büchern in der Vesperpause und vieles mehr.

**LRS- Stützpunkt:**

Die Grundschule Sulzdorf ist offizieller LRS- Stützpunkt.

**Projekte:**

In jedem Jahr findet an unserer Schule ein (oder mehr) interessenorientierter Projekttag(e)statt. Dabei wechseln sich Sport, Natur und Kunst ab. Jedes 5. Jahr findet ein Zirkusprojekt statt.

**Paten:**

Um den frischgebackenen Erstklässlern den Übergang ins Schulleben zu erleichtern, wird jedem Kind ein Viertklässler als Unterstützung in den ersten Wochen zugeordnet

**Praktikum:**

Schüler, Auszubildende und Studenten können bei uns im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum ableisten.

**Radfahrausbildung:**

In der 4. Klasse legen unsere Schüler in Kooperation mit der Polizei ihre Radfahrprüfung ab. Nach erfolgreich bestandener Prüfung dürfen Ihre Kinder offiziell mit dem Rad zur Schule fahren.

**Schüler laufen für Kinder:**

Die GS Sulzdorf beteiligt sich alle zwei Jahre an der Aktion „Kinder laufen für Kinder“.

Ziel dieses Projekts ist, die Kinder auf freiwilliger Basis durch ein attraktives Laufangebot ohne Wettkampfgedanken in Verbindung mit dem Laufen für einen guten Zweck nachhaltig für die Bewegung zu motivieren.

**Schülerversammlung:**

Erziehung zu Demokratiefähigkeit wird in unserer zweimal im Schuljahr erfolgenden Schülerversammlung gelebt.

**Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2023:**

Die Aufgaben unserer Schulsozialarbeiterin sind vielfältig:

* Hilfe bei persönlichen, familiären oder sozialen Problemen
* Vorbeugung durch Projekte (Streitschlichter, Klassenthemen..)
* Sprechstunden für Kinder, Eltern und Lehrpersonal

**Schulhymne:**

Sein 2019 hat unsere Schule eine selbst komponierte Schulhymne

**Sozialkompetenzwoche:**

In dieser Woche werden die sozialen Fähigkeiten Ihrer Kinder gezielt von externen Experten geschult. Der Klassenlehrer greift im Laufe des Schuljahres immer wieder auf diese Ergebnisse auf und baut diese weiter aus. Für jede Klassenstufe wird ein altersgemäßer Schwerpunkt gewählt (Naturpädagogik, Theaterpädagogik, Abenteuerpädagogik).

**Sprachförderung:**

Sprache ist das Fenster zur Welt. Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, die Sprachfähigkeit der uns anvertrauten Kindern durch passende Angebote und Kurse bestmöglich zu fördern.

**Theater:**

Alle zwei Jahre fährt die gesamte Schule zu einer Theateraufführung. Das Jahr dazwischen findet eine Aufführung für die Schulgemeinschaft an unserer Schule statt.

**Zusammenarbeit mit den Eltern:**

Um zum Wohle Ihrer Kinder an „einem Strang ziehen zu können“, bedarf es vielfältige Informations- Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten für alle am Schulleben Beteiligten. Dazu gehören an unserer Schule…

* 2 Klassenpflegschaften pro Schuljahr
* regelmäßige Beratungsgespräche zwischen Eltern und Lehrkräften
* 2 Elternbeiratssitzungen im Jahr
* 2 Schulkonferenzen pro Schuljahr
* Informationsbriefe durch Lehrpersonal und Schulleitung
* Schuljahresabschlussfeste der einzelnen Klassen
* Danke- Nachmittag
* Homepage
* Veröffentlichungen in den Teilortsblättern